

G.-V. v. 12./12. 1924 ist das A.-K. von 60 Mill. M auf 243 000 RM umgestellt worden, u. zwar in der Weise, daß der Nennwert der St.-Akt. von 1000 M auf 20 RM herabgesetzt u. je 5 Aktien zu einer zusammengelegt wurden; der Nennwert der Vorz.-Akt. wurde von 1000 M auf 50 RM herabgesetzt u. ebenfalls je 5 Aktien zu einer zusammengelegt. — Die G.-V. v. 17./3. 1930 beschloß Umwandlung der Vorz.-Akt. in St.-Akt. u. zur Sanier. der Ges. Zusammenlegung des A.-K. 2:1 von 243 000 RM auf 121 500 Reichsmark. Der nach Deckung des Verlustes verbleibende Sanierungsgewinn von 44 123 RM wurde zur Reservebildung verwendet.

Großaktionäre: Uhlfelder G. m. b. H. in München (Mehrheit).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 6./6. — **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 60 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.), bes. Rückl., vertragsmäß. Gewinnanteil an

Vorst. u. Beamte, 4% Div. an St.-Akt. Lit. B, 10% Tant. an A.-R., 6% Höchst-Div. an Vorz.-Akt. Lit. A, Rest Super-Div. an St.-Akt. oder nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Immobilien 199 320, Hypothekentilgung 6629, Debitoren 95 992, vorausbezahlte Versicher. 224, Verlust 1932 12 530. — Passiva: A.-K. 121 500, R.-F. 27 496, Hypotheken 150 000, Rückstell. 9852, anteil. Hypotheken-Zs. 2813, kraftlos erklärte Aktien 3035. Sa. 314 695 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 1889, Besitzsteuern 24 972, Verkehrssteuer 982, Hypothekenzinsen 10 057, Reparaturen 555, Versicherungen 419, Beleuchtung 366, Abschreibung auf Immobilien 4420. — **Kredit:** Mieten 40 000, Verlust 1932 12 530. Sa. 52 530 RM.

Dividenden 1927—1932: Vorz.-Aktien: 0%; St.-Aktien: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Süddeutsche Grundstücks-Verwertungs Akt.-Ges.

Sitz in München, Bayerstraße.

Vorstand: Karl Eickhoff.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Julius Robert Löwenfeld, München; Fabrikant Konrad Bispink, Leoni b. Starnberg; Dipl.-Ing. Karl Ackermann, München.

Gegründet: 9./4. 1925; eingetr. 9./4. 1925. Der G.-V. v. 2./8. 1926 wurde Anzeige gemäß § 240 HGB. gemacht.

Zweck: Erwerb, Bebauung, Verwaltung u. Veräußerung von Liegenschaften, Erwerb, Verwaltung u. Veräußerung von Grundstücken u. Hyp., Betrieb u. der Abschluß von Geschäften jeglicher Art, welche diesen Zwecken dienen.

Kapital: 75 000 RM in 250 Akt. zu 300 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 27./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Häuser 647 750, Disagio 103 040, hyp. Tilgung 38 536, Inventar 2225, rechnungsmäß. Aktiv. 1769, Verlust (Verlust 1931 201 073 + Verlust 1932 4961) 206 034. — **Passiva:** A.-K. 75 000, Hyp. 700 000, Kreditoren 218 906, rechnungsmäß. Passiven 286, Rückstell. f. Repar. 5162. Sa. 999 354 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Disagio 4620, Hyp.-Zinsen 44 753, Steuern u. Hauskosten 59 709. — **Kredit:** Mietertrag 104 121, Verlust 1932 4961. Sa. 109 082 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Terrainaktiengesellschaft Bavaria.

Sitz in München 50, Valleystraße 29.

Vorstand: Hans Raithel.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors.: Bank-Dir. Herm. Bachrach, Bank-Dir. Bernh. Fischer, Dr. Samuel Kleemann, München; Bank-Dir. Georg Bremer, Dir. Ed. Bergerhoff, Berlin; Ing. Julius Radna, Wien.

Gegründet: 24./3. 1902; eingetragen 12./4. 1902.

Zweck: Verwaltung der eigenen Liegenschaften.

Besitztum: Ursprünglicher Grundbesitz 2 Komplexe, das Valleystr.- u. das Dietramszeller-Str.-Terrain mit aus 77 Bauparzellen. Die Ges. besitzt jetzt noch 40 Häuser.

Kapital: 905 000 RM in 9000 St.-Akt. zu 100 RM und 50 Nam.-Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 836 000 M.

Urspr. 1 000 000 M (1910 Sanierung). A.-K. dann erhöht 1914—1921 auf 9,5 Mill. M. — Lt. G.-V. v. 9./3. 1925 Umstell. von 9 500 000 M auf 905 000 RM in 9000 St.-Akt. zu 100 RM u. 500 Vorz.-Akt. zu 10 RM. Die Vorz.-Akt. wurden lt. G.-V. v. 27./6. 1930 in 50 Stück zu 100 RM eingeteilt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 3./7. — **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie = 1 St.; 1 Vorz.-Aktie = 100 St. in steuerfreien Fällen.

Gewinn-Verteilung: 5% zum gesetzl. R.-F., vom Rest bis 5% Div. auf Vorz.-Akt., dann bis 4% auf St.-Akt., hierauf 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, Rest zur Verfügung der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: unbebaute Grundstücke 204 732, Mietwohn-

häuser 1 372 635, Geschäftsinventar 1, Umlaufvermögen: Wertpapiere 28 765, Aktiv-Hypotheken 6000, Aufwert.-Forderung 18 000, Kasse u. Postscheckguthaben 2090, Bankguthaben 5387, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 11 978, Aufwertungs-Ausgleichskonto 291 700, (Straßensicherung 2659). — **Passiva:** St.-Akt. 900 000, Vorz.-Akt. 5000, gesetzl. R.-F. 90 500, Rückstellungen 80 209, Verbindlichkeiten: Hypothekenschulden 812 750, unerhobene Gewinnanteile 412, sonstige Verbindlichkeiten 10 457, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 11 618, (Verpflichtung für Straßensicherung 2659), Gewinn 1932 27 624, Vortrag von 1931 2708. Sa. 1 941 288 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Reparaturen, Betriebs- u. Unterhaltungskosten der Häuser sowie Handlungskosten 73 159, Gehälter 7320, soziale Abgaben 1700, Hypothekenzinsen 48 951, Haussteuern 160 362, sonstige Steuern 27 555, Abschreibung auf Aufwertungs-Ausgleichskonto 2983, Rückstell. für laufende Grunderwerbssteuer 2750, Gewinn 30 332. — **Kredit:** Gewinnvortrag von 1931 2708, Mieteinnahmen 344 949, Einnahmen aus Hausverwaltungen 2545, Zinseinnahmen 4847, Gewinn auf verlorene Pfandbriefe 63. Sa. 355 113 RM.

Bezüge von Vorst. u. A.-R. betragen 7000 RM.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 5, 5, 4, 4, 3% (Div.-Schein 21); Vorz.-Akt.: je 5% (Div.-Schein 11).

Zahlstellen: Ges.-Kasse; München und Berlin: Dresdner Bank.

Terrain- und Bauges. Peripherie Aktiengesellschaft.

Sitz in München 2 M, Theatinerstr. 10.

Vorstand: Frä. Olga Börner.

Aufsichtsrat: Max Bayersdorfer, Frau Marie Kellhofer, Lothar Rach, München.

Gegründet: 30./5. 1922; eingetr. 3./6. 1922.

Zweck: Erwerb und Veräußerung sowie Verwaltung von Grundstücken und Anwesen.